

Ausschuss für Umwelt, Energie und Kultur Giekau

Sitzung vom 26.3.2014

Seite 1

in Giekau, Giekauer Kroog

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Dieter Juhls	13.
2. Hauke Stenzel f. Andrea Becker	14.
3. Dr. Florian Liedl	15.
4. Doris Petersen	16.
5. Erasmus Graf von Platen-Hallermund	17.
6. Birgit Setje-Eilers	18.
7. Bärbel Berghaus f. Walter Wulf	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Bürgermeister Manfred Koch
11.	2. GVin Paulsen, GV Hartmann, Schwartz, Walter, Zwicker
12.	3. Herr Nehling / Amt Lütjenburg
	4. BM Schütte-Felsche / Gemeinde Tröndel zu TOP 4+5
	5. 7 Zuhörer/innen

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Energie und Kultur waren durch Einladung vom 14.3.2014 auf Mittwoch den 26.3.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Umwelt-, Energie- u. Kulturausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 05.11.2013
4. Verkehrsberuhigung Gleschendorfer Weg
5. Breitbandversorgung; Aktueller Sachstand
6. Aktivregion Ostseeküste; neue Förderkulisse
7. Nährstoffbelastungen Selenter See; Untersuchungen GUV Selenter See
8. Bepflanzung des Grundstückes Rentnerwohnheim/Grüner Platz in Giekau
9. Baumpflanzungen in der Gemeinde
10. Gemeindefest 2014
11. Einwohnerfragestunde zu den behandelten TOP
12. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu dem Punkt ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Nichtöffentlichkeit von Tagungsordnungspunkten

Der Ausschuss beschließt, dass alle Tagesordnungspunkte öffentlich behandelt werden.

- 7 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Es erfolgt eine Anfrage zur Verkehrsberuhigung am Gleschendorfer Weg. Herr Juhls führt aus, dass es auch um den Verkehr der Gemeinde Tröndel geht. Es erfolgt eine Wortmeldung zur geplanten Einengung des Einmündungsbereiches in die Kreisstraße.

3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 5.1.2013

Die Niederschrift über die Sitzung vom 5.11.2013 wird genehmigt.

- 6 dafür, 1 Enthaltung -

4. Verkehrsberuhigung Gleschendorfer Weg

Herr Juhls berichtet, dass in der nächsten Woche ein Ortstermin mit der Straßenmeisterei hinsichtlich der Gestaltung des Einmündungsbereiches stattfindet.

Herr Juhls verweist auf die abgegebene Stellungnahme der Gemeinde Giekau zum B-Plan Nr. 3 der Gemeinde Tröndel, wobei auf die verkehrlichen Belange ausführlich eingegangen worden ist. Herr Juhls trägt die wesentlichen Punkte der Stellungnahme vor.

Bürgermeister Schütte-Felsche führt aus, dass die Ausweisung eines Gewerbegebietes in Gleschendorf für einen bereits bestehenden Betrieb geplant ist. Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen. Zur Zeit erfolgt eine Vorab-Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. In den nächsten Wochen ist noch keine Entscheidung zu erwarten. Das Planungsbüro muss die Stellungnahmen noch aufarbeiten, hierzu liegen noch keine Unterlagen vor.

Der Durchführungsvertrag ist noch zu erstellen. In diesen Vertrag können auch verkehrslenkende Maßnahmen eingearbeitet werden. Bei Realisierung des B-Planes ist der Neubau einer Halle und eine Hallenerweiterung möglich.

Der Betrieb soll in der gegenwärtigen Form betrieben werden. Kreis- und Landesplanung bestehen darauf, dass künftig keine Betriebserweiterungen erfolgen.

Neben den Fahrzeugen von diesem Gewerbebetrieb fahren auf der Straße Gleschendorf - Giekau auch Busse, Ver- und Entsorgungsfahrzeuge, landwirtschaftliche Lohnunternehmen, Kiesabbauunternehmen und weitere Lkw.

Der Betrieb verursacht ca. 10 Fahrten je Woche; Montag morgens aus dem Betrieb heraus und freitags über Emkendorf zurück zum Betrieb. Die Fahrzeuge fahren fast immer leer. Ein Verkehrsgutachten für den Betrieb liegt vor. Bürgermeister Schütte-Felsche sieht keine Gefahren für eine Ausweitung des Verkehrs, der Betreiber plant keine Erweiterung des Fahrzeugparkes.

Die von der Gemeinde Giekau angesprochenen Punkte müssen durch einen Durchführungsvertrag festgeschrieben werden. Herr Juhls sieht weitere Probleme beim Begegnungsverkehr auf der Straße Gleschendorf - Giekau.

Den Zuhörer/innen wird Gelegenheit zur Wortmeldung gegeben.
Eine Wortmeldung beinhaltet, dass Bekanntmachungen bezüglich des B-Planes Nr. 3 der Gemeinde Tröndel auch in Giekau ausgehängt werden sollten.
Ein Beschluss wird nicht gefasst.

5. Breitbandversorgung; Aktueller Sachstand

Herr Juhls berichtet kurz über eine durchgeführte Info-Veranstaltung zu diesem Themenbereich. Bürgermeister Schütte-Felsche berichtet, dass ein Investor, der auf eigene Kosten ein Leitungsnetz bauen wollte, nicht mehr zur Verfügung steht.
Ein eventuell zu bildender Zweckverband könnte Glasfaserleitungen zu den Kabelverzweigern erstellen, die Kosten hierfür betragen ca. 7 - 8 Mio € für beide Ämter.
Eine Refinanzierung könnte durch die Verpachtung dieser Leitungen erfolgen.
Bürgermeister Schütte-Felsche berichtet weiter, dass einige Gemeinden sich nicht mehr an den Planungen auf Amtsebene beteiligen. Er bezweifelt, dass noch eine gemeinsame Lösung realisierbar ist.

Eine andere Lösung wäre die Finanzierung der Wirtschaftlichkeitslücke bei einem Betreiber bei der Aufrüstung der Kabelverzweiger.

6. Aktivregion Ostseeküste; neue Förderkulisse

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Herr Juhls gibt ausführliche Erläuterungen. Es ist die Erarbeitung einer neuen Strategie für die AktivRegion erforderlich. Herr Juhls schlägt vor, rege an den Veranstaltungen der AktivRegion mitzuarbeiten und eigene Ideen einzubringen. Herr Dr. Liedl ergänzt die Ausführungen.

7. Nährstoffbelastungen Selenter See; Untersuchungen GUV Selenter See

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Die Qualität des Wassers im Selenter See hat sich verschlechtert, insbesondere in dem Teil um Seekrug herum. Die Ursachen konnten bisher nicht festgestellt werden. In den Bereichen der Weddelbek und der Radbrooksau wird Klärschlamm vor der Ausbringung auf landwirtschaftliche Flächen gelagert. Diese Lagerung ist nicht in das Gutachten eingeflossen.
Herr Juhls regt an, das LLUR zu einem Vortrag zwecks Erläuterung des Gutachtens einzuladen. Herr Dr. Liedl ergänzt die Ausführungen von Herrn Juhls.

Herr von der Decken erhält Gelegenheit zur Wortmeldung und führt aus, dass nach Starkregenereignissen Erdabspülungen eingetreten sind. Längs der Weddelbek sind 6 m breite Schonstreifen angelegt worden. Es müssen Konzepte erarbeitet werden, um die Landwirte dazu zu bringen, Schutzstreifen anzulegen. Dränagewassermesser haben nichts ergeben. Der Klärschlamm, der von der Gutsverwaltung gelagert worden ist, ist stapelfähig und es ist kein Abfluss feststellbar.

Das erstellte Gutachten ist den Fraktionsvorsitzenden zu übersenden.
Eine Vorstellung des Gutachtens durch das LLUR soll durchgeführt werden.

8. Bepflanzung des Grundstückes Rentnerwohnheim/Grüner Platz in Giekau
Frau Setje-Eilers berichtet über die durchgeführte Pflanzaktion. Eine weitere Pflanzaktion ist noch geplant.

9. Baumpflanzungen in der Gemeinde
Herr Juhls hat für den Ortsteil Fresendorf Leitungspläne von der E.ON erhalten. Im Herbst sollen die Bäume gepflanzt werden.

10. Gemeindefest 2014
Das Gemeindefest findet am 12. Juli 2014 statt. Herr Juhls schlägt vor, eine Arbeitsgruppe zu bilden, um zur Ausgestaltung des Gemeindefestes beizutragen.

11. Einwohnerfragestunde zu den behandelten TOP

1. Eine ZuhörerIn regt an, die Grenzen des Knicks am Gleschendorfer Weg in Richtung Tröndel festzustellen. Die Vorschlagende wird vom Bürgermeister gebeten, die Angelegenheit direkt mit der Gutsverwaltung zu klären.
2. An dem Ortstermin am 3.4.2014 mit der Straßenmeisterei wegen des Einmündungsbereiches Gleschendorf soll auch die Haftungsfrage für die Deponierung von Schachtringen geklärt werden.
3. Es erfolgt ein Hinweis, dass in Ölböhm Klärschlamm abgelagert worden ist, der zu einem „See“ geworden ist.
4. Eine ZuhörerIn regt an, in der Seestraße ein Geschwindigkeitsanzeigergerät aufzustellen.
5. Eine ZuhörerIn schlägt vor, dass die Gemeinde ein eigenes Geschwindigkeitsanzeigergerät beschafft.

12. Verschiedenes

1. Herr Juhls berichtet, dass die Gemeindebroschüre ohne Kosten für die Gemeinde erstellt werden konnte.
2. Herr Juhls führt aus, dass eine energetische Sanierung der Sporthalle untersucht werden soll.
3. Herr Juhls berichtet, dass im Bereich der Slawenburg der Baumbestand entfernt worden ist. Die alte Slawenburg soll wieder hergerichtet werden. Das Projekt kann im Ausschuss durch die Stiftung vorgestellt werden. Dieser Vorschlag findet Zustimmung.
4. Frau Setje-Eilers fragt an zur Ausgleichsfläche am Gleschendorfer Weg. Bürgermeister Koch berichtet hierzu, dass der jetzige Zustand geplant war.

Protokollführer: